

Prof. Dr. Alfred Toth

Systemische Objektabhängigkeit und Objektabhängigkeit von Systemen

1. Die in Toth (2012a) eingeführte und in Toth (2012b) definierte Objektinvariante der Objektabhängigkeit lässt sich auch auf Systeme und ihre adessiven, exessiven und inessiven Anbauten anwenden. Die im folgenden beigebrachten Beispiele bestätigen die bereits in früheren Arbeiten festgestellte Tendenz, solche sekundären Adsysteme als objekttheoretische Anachronismen (vgl. auch Toth 2014) zu eliminieren, wenigstens dort, wo sie durch nachgegebene Systemveränderungen und Systemeliminationen an oder in heterogenen Umgebungen zu stehen kommen.

2.1. Objektabhängigkeit inessiver Anbauten



Plattenstr. 27, 8032 Zürich (1954)



Parkplatz Ecke Plattenstr./Zürichbergstr., 8032 Zürich (Systemelimination)

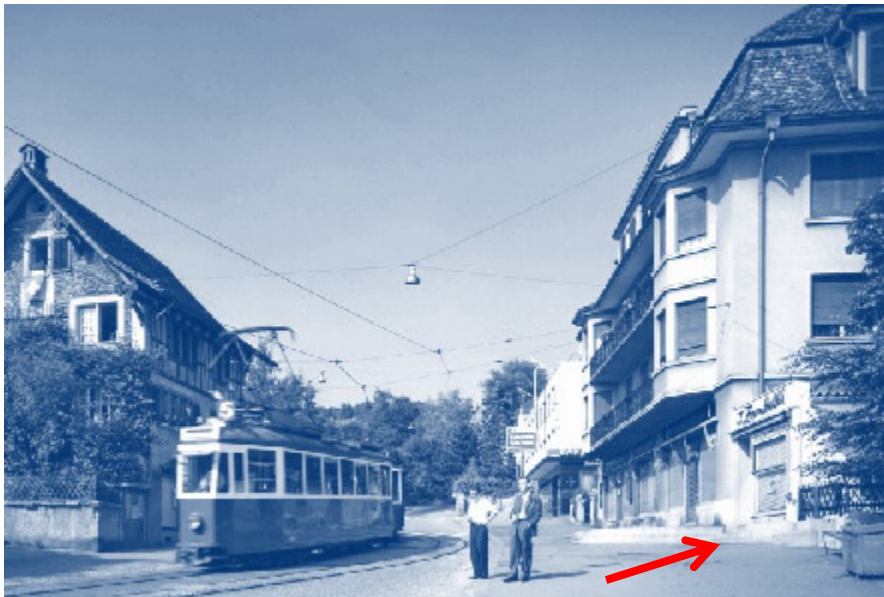
2.2. Objektabhängigkeit adessiver Anbauten



Colonialwaren Hess, Ecke Hochstr./Mommsenstr., 8044 Zürich (1930)



Hochstr. 73, 8044 Zürich (Systemsubstitution)



Früchte und Gemüse Zambelli, Zürichbergstr. 70, 8044 Zürich (1963)



Zürichbergstr. 70, 8044 Zürich (Systelimination)

2.3. Objektabhängigkeit exessiver Anbauten



Bäckerei Frick, Vorderberg, 8044 Zürich (1958)



Rest. zum Vorderberg, Zürichbergstr. 71, 8044 Zürich (Systemsubstitution und -partition)

Literatur

Toth, Alfred, Detachierbarkeit und Objektabhängigkeit. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012a

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012b

Toth, Alfred, Objekttheoretische Vor- und Nachgegebenheit. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014

11.2.2014